



## **Getriebe und Retarder: ZF abermals zur „Besten Marke“ bei ETM Awards gekürt**

- **Technologieexpertise von ZF überzeugt**
- **ZF belegt Siegerplatz bei der Leserwahl des ETM-Verlags in der Kategorie „Nutzfahrzeuggetriebe“**
- **Erhöht die Sicherheit: ZF-Intarder entscheidet erneut die Kategorie „Retarder“ für sich**

**Stuttgart. Über achttausend Leser hatten abgestimmt, am Ende siegte die ZF Friedrichshafen AG. Bei der Preisverleihung „ETM Awards“ konnte sich der Technologiekonzern zum wiederholten Male die Trophäen in den Kategorien „Beste Marke – Nutzfahrzeuggetriebe“ und „Bester Retarder“ sichern. Hersteller, Flottenbetreiber und Profi-Fahrer bleiben sich damit auch 2019 einig: Antriebssysteme von ZF bieten beste Qualität und das höchste Maß an Effizienz und Wirtschaftlichkeit.**

Die jährliche Leserwahl des ETM-Verlags gilt in der Nutzfahrzeugindustrie als zuverlässiges Indiz für das Image von Unternehmen und ihren Produkten. Wer einen oder mehrere der „ETM Awards“ gewinnen will, muss ein ebenso großes wie strenges Gremium überzeugen, nämlich die Leser der Magazine „lastauto omnibus“, „trans aktuell“ und „FERNFAHRER“. In 13 Fahrzeug- und 27 Produktkategorien gingen dieses Jahr insgesamt 8.415 Stimmen ein.

### **Doppelter Erfolg für ZF**

Den Doppelsieg verdankte ZF abermals seinen innovativen Produkten in den Kategorien „Nutzfahrzeuggetriebe“ und „Retarder.“ Mit 56,7 Prozent der Stimmen behielt der Konzern aus Friedrichshafen mit deutlichem Vorsprung die Oberhand in der Getriebe-Kategorie, in der Produktgruppe „Retarder“ verteidigte die verschleißfreie ZF-Dauerbremse „Intarder“ mit 56,6 Prozent aller Stimmen souverän ihren Platz ganz oben auf dem Siebertreppchen.



**PRESSE-INFORMATION**  
**PRESS RELEASE**

Seite 2/3, 27.06.2019

Winfried Gründler, verantwortlich für das Projekthaus Electric Mobility und Leiter der Lkw- und Van-Antriebstechnik in der ZF-Division Nutzfahrzeugtechnik, kommentierte den Zweifach-Triumph wie folgt: „Diese Auszeichnungen unterstreichen die ZF-Kompetenz, mit denen wir das Vertrauen der Fahrzeughersteller, Flottenbetreiber und Fahrer gewinnen konnten. Wir nehmen die Trophäen als Motivation und Ansporn, weiterhin innovative, effiziente und robuste Antriebstechnik zu entwickeln. Unser erklärtes Ziel ist es, über die gesamte Lebensdauer unseres Produktes Leistung und optimale Betriebskosten garantieren zu können.“ Die Auszeichnungen nahm Dietmar Mayer, Director Market Management der Produktlinie Van- und Lkw-Antriebstechnik, bei der Preisverleihung in Stuttgart am 26. Juni entgegen.

**Überzeugt: Getriebeexpertise von ZF**

Maßgeblich an der Siegesserie von ZF bei den „ETM Awards“ beteiligt ist das automatische Getriebesystem TraXon. Ausgestattet mit zahlreichen Getriebefunktionen wie der vorausschauenden Schaltstrategie PreVision GPS bewährt sich TraXon täglich besonders in der Fernverkehrslogistik durch Leistung und Kraftstoffeffizienz. Dabei entwickelt ZF das Getriebe kontinuierlich weiter. Seit diesem Jahr ist TraXon mit einer optionalen Predictive-Maintenance-Lösung erhältlich. Dadurch können Wartungen vorausschauend geplant, Fahrzeug-Stillstandzeiten verkürzt und Liegenbleiber vermieden werden. Das senkt nicht nur die Kosten, sondern verlängert gleichzeitig die Lebensdauer des Getriebes.

Bildunterschriften:

- 1) Doppelsieg in Serie: Dietmar Mayer, Director Market Management der Produktlinie Van- und Lkw-Antriebstechnik, bei der Preisverleihung in Stuttgart am 26. Juni. Der Konzern gewann bei den diesjährigen „ETM Awards“ zum wiederholten Mal die Kategorien „Nutzfahrzeuggetriebe“ und „Retarder“.
- 2) Das Getriebesystem TraXon sorgt für Effizienz in der Nutzfahrzeugbranche. Die integrierte Zusatzbremse „Intarder“ verringert den Verschleiß der Betriebsbremse und erhöht die



**PRESSE-INFORMATION**  
**PRESS RELEASE**

Seite 3/3, 27.06.2019

- Sicherheit. Eine seit 2019 optional erhältliche Predictive-Maintenance-Funktion hilft, die Betriebskosten weiter zu senken.
- 3) Das Automatgetriebe EcoLife findet voranging seinen Einsatz im Stadtbus. Ein neues, cloud-basiertes Programm zur vorausschauenden Wartungsplanung, ZF-DriveLife, überwacht und analysiert den anspruchsvollen Einsatz im ÖPNV.

Bilder: ZF

Pressekontakte:

**Frank Discher**, Technologie- und Produktkommunikation,  
Tel.: +49 7541 77-960770, E-Mail: [frank.discher@zf.com](mailto:frank.discher@zf.com)

**Robert Buchmeier**, Leiter Technologie- und Produktkommunikation,  
Tel.: +49 7541 77-2488, E-Mail: [robert.buchmeier@zf.com](mailto:robert.buchmeier@zf.com)

**ZF Friedrichshafen AG**

ZF ist ein weltweit aktiver Technologiekonzern und liefert Systeme für die Mobilität von Pkw, Nutzfahrzeugen und Industrietechnik. Mit einem umfassenden Technologieportfolio bietet ZF ganzheitliche Lösungen für etablierte Automobilhersteller sowie Mobilitätsanbieter und neu entstehende Unternehmen im Bereich Transport und Mobilität. Ein Schwerpunkt der Weiterentwicklung der ZF-Systeme ist die digitale Vernetzung und Automatisierung. ZF lässt Fahrzeuge sehen, denken und handeln.

ZF ist mit 149.000 Mitarbeitern an rund 230 Standorten in 40 Ländern vertreten. Im Jahr 2018 hat ZF einen Umsatz von 36,9 Milliarden Euro erzielt. Das Unternehmen wendet jährlich mehr als sechs Prozent seines Umsatzes für Forschung und Entwicklung auf.

Weitere Presseinformationen sowie Bildmaterial finden Sie unter: [www.zf.com](http://www.zf.com)